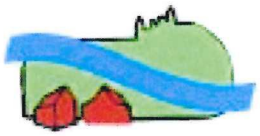
NaturFreunde Neckarbischofsheim e.V. - von-Hindenburg-Str. 28 - 74924 Neckarbischofsheim
sanft - sozial - ökologisch -fair

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe UnterstützerInnen,

Unverhofft ein Angebot – Chancen und Risiken oder einfach nur Absicherung

man kann sich den Zeitpunkt manchmal nicht aussuchen, sondern nur auf alle Eventualitäten vorbereitet sein. Dieses Mail dient der Information und Sensibilisierung.



Chance oder Zerfall – oder doch Vorsorge für die Zukunft? Oder vielleicht sogar Zeichen der Hoffnung?

Was geschieht mit der alten Bausubstanz auf dem Zwingenberger Hof?

Eine Frage, die sich schon viele Besucher und Gäste gestellt haben.

Auf den folgenden Seiten ist das Vorhaben mit vielen Details dargestellt. Etwa zweidrittel der benötigten Kaufsumme ist durch Finanzierungs-zusagen bereits zusammengekommen.

Wie eine Unterstützung aussehen könnte, auch dies wird auf den Folgeseiten benannt.

Euer Team vom Zwingenberger Hof

Die Würfel sind gefallen – wir haben den Kaufvertrag unterschrieben.
Bis Ende 2026 haben wir nun Zeit, die fehlenden Mittel zu sammeln –
noch fehlen uns 40.000.-- € zur vollständigen Umsetzung.

Der Erwerb der Grundstücke und die Vereinigung der Teileigentümer sowie die Verschmelzung mit den umliegenden kleinen Grundstücken ist eine einmalige Chance, das in den letzten 20 Jahren Aufgebaute auf dem Zwingenberger Hof zu sichern und weiterzuentwickeln.

Bildung von gemeinschaftlichem Eigentum ist etwas aus der Zeit gefallen – in Zeiten, in denen jeder nur nach seinem Glück und Gewinn schauen will. In den Solidargemeinschaften wie SoLaWi, dem Mietshäuser Syndikat oder dem Ackersyndikat erlebt das gelebte Commons (https://commons-institut.org/theorie/was-sind-commons/) eine starke Renaissance.

Dafür braucht es Menschen, die sich auch materiell für diese Utopien auf Erden einsetzen möchten.

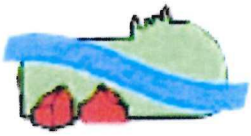
Liebe Grüße und ein
herzliches Berg frei

Herbert Haunz

E-Mail: info@naturfreunde-neckarbischofsheim.de Tel. 07263/961087 (Büro) Tel. 06263/520 (NaturFreundehau
Zwingenberger-hof@naturfreunde-neckarbischofsheim.de * www.naturfreundehaus-zwingenberg.de *
Sparkasse Kraichgau IBAN: DE56 6635 0036 0021 7044 09 BIC: BRUSDE66XXX
Volksbank Neckartal e.G. IBAN: DE54 6729 1700 0043 2497 03 BIC: GENODE61NGD
Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und Mitglied im Schullandheim-Verband Baden-Württemberg e.V.

Kann das Leuchtturmprojekt Zwingenberger Hof im Unteren Neckartal kräftiger leuchten?

Wir haben uns entschieden,
wir wollen die angebotenen Grundstücke kaufen und werben um finanzielle Unterstützung



Unverhofft ein Angebot – Chancen und Risiken oder einfach nur Absicherung

man kann sich den Zeitpunkt manchmal nicht aussuchen, sondern nur auf alle Eventualitäten vorbereitet sein. Dieses Mail dient der Information und Sensibilisierung.

Jede Spende, ob groß oder klein hilft zur Absicherung des Zwingenberger Hofes und eröffnet Chancen für die Zukunft!

Worum geht es:

Mitte August an einem Samstag war ich am späten Nachmittag nochmals auf dem Zwingenberger Hof, als mich die Grundstückseigentümerinnen der benachbarten Grundstücke ansprachen. Sie hatten gehofft, dass ich da sei - welch ein Zufall.
Die beiden Grundstückseigentümerinnen auf dem Zwingenberger Hof- Areal wollten mich als Verantwortlichen darüber informieren, dass sie ihre Grundstücke verkaufen wollen.

Dabei handelt es sich um folgende Grundstücke:

- links vom Fahrradweg von Zwingenberg kommend

a. **Flurstück 277** (Eigentümerin A)

Größe 2500 m² (Wiese mit Scheune), die wir derzeit von Eigentümerin A gepachtet haben und auf der wir in den letzten Jahren mit Unterstützung des Landschaftserhaltungsverbandes und des Naturparks Neckartal-Odenwald e.V. (Kooperation mit der Firma Apleona) junge Bäume nachgepflanzt hatten. Das Grundstück ist auch die Zufahrt zu unserem Grundstück 278 bzw. Stellplätzen des Grundstückes 278 und hat drei Stellplätze. Scheune ist groß und hat "Potential".

Wichtige Stichpunkte:
Garten wurde angelegt, Barfußpfad wurde angelegt, Helferwohnwagen hat einen der Stellplätze inne, Wasserrecht am Brunnen, Scheune hatte früher Stromanschluss über 221
Sicherung unserer Trinkwasserversorgung (direkter Einzugsbereich unseres Brunnens)

Stellplätze für Mitstreiter/Mitbewohner

- rechts vom Fahrradweg von Zwingenberg kommend

b. Flurstück 222 (Eigentümerin B)

Größe: 145m², bebaut mit Scheune direkt am Wegesrand, Grundstück grenzt an unser Grundstück vom Gastronomiegebäude

c. Flurstück 221 (Teileigentum von Eigentümerin B)

Größe: 795 m².
Dieses Grundstück befindet sich zur Hälfte bereits im Eigentum unserer Ortsgruppe mit Sondernutzungsrecht für Haus-Nr. 6 (weißes Haus) und Scheune (links im Bild).

Es handelt sich also um die andere Hälfte in Verbindung mit dem Sondernutzungsrecht Haus-Nr. 4

Wichtige Stichpunkte:
Wasserrecht, Notfalloptionen Wasserversorgung,
Zusammenlegung der Teileigentümerrechte als Voraussetzung dafür, dass überhaupt etwas Positives entstehen kann.

d. Flurstück 227
Größe ca. 1100 m²

Dies ist ein Grundstück, welches im Lageplan teilweise als Campingbereich gekennzeichnet ist. Wir nutzen einen kleinen Teilbereich bisher als Stellfläche, Lagerfläche, Apfelernte, Pflanzfläche (junger Kirschbaum)

Bisher genutzte Fläche (linker – rechter Bildrand direkt hinter KFZ (Kirschbaum links nicht sichtbar)

Abgetrennter, durch Zaun begrenzter, Bereich des Grundstückes 227 mit 3 möglichen Stellplätzen. Einer der Stellplätze ist noch belegt und bis vor 1 Jahr noch regelmäßig genutzt worden und das Areal ist gepflegt worden. Person jedoch seit zwei Jahren schwer krank.

Stichpunkte: Stellplätze für Mitbewohner/Mitstreiter

e. Flurstücke 223 und 216

- Flur-Stück 223;
Größe 38 m² Holzlagerplatz,

Im Hintergrund die linke Scheune (222)

- Flur-Stück 216
Größe 851 m²; Ziegenweide (Brombeerhang)

Hang entlang der hinteren Zeltplatzwiese

Die Preisvorstellungen orientieren sich an den neuen Bodenrichtwerten:

Links vom Weg:	**Eigentümerin A:**	Flurstück 277:
Rechts vom Weg:	**Eigentümerin B:**	der ganze Rest:

In der Summe (incl. Notarkosten und Grunderwerbssteuer benötigen wir rund 120.000.-- €

Die genaue Lage könnt ihr gerne über die Seite www.lubw.de <http://www.lubw.de> Daten- und Karten/Geobasisdaten/Verwaltungseinheiten/Gemeinden/Zwingenberg (und dann hochzoomen bis ihr die genauen Flächen habt) einsehen oder über den mitversendeten Lageplan.

Die Ansicht über die LUBW ist aber schöner und übersichtlicher.

In welchem Zeitraum genau die Geschwister den Verkauf abwickeln wollen, muss noch abgeklärt werden.

Wir müssen dazu aber auch eine fundierte Meinungsbildung finden, um entsprechende Schritte einzuleiten. Blöd ist, dass wir eigentlich zuschlagen müssten, aber eigentlich noch zu hohe Verbindlichkeiten haben.

Daher kann nur ein Kauf durch den Verein erfolgen ohne dass die Verbindlichkeiten des Vereins erhöht werden. Ein bisschen, die Kunst die Quadratur des Kreises hinzubekommen.

Wir werden uns zunächst informell in den verschiedensten Gesprächsrunden beraten, bevor wir in Vorstandssitzungen und außerordentlicher Mitgliederversammlung die weiteren Schritte einleiten oder eben nicht.

Zur Entscheidungsfindung sind natürlich alle Infos, Hilfestellungen, Möglichkeiten, Kenntnisse, Kontakte, Willensbekundungen von Eurer Seite hilfreich und nützlich.

Wie immer bergen Entscheidungen Risiken und Chancen. Die Chance besteht darin, das Leuchtturmprojekt Zwingenberger Hof im Neckartal weiter voranzubringen und die aufgebauten Strukturen abzusichern.

Wobei immer Realismus und Vorsicht walten muss, die Zeiten der blauäugigen Herangehensweise ist vorbei, diese Erfahrungen haben wir zur Genüge gemacht.

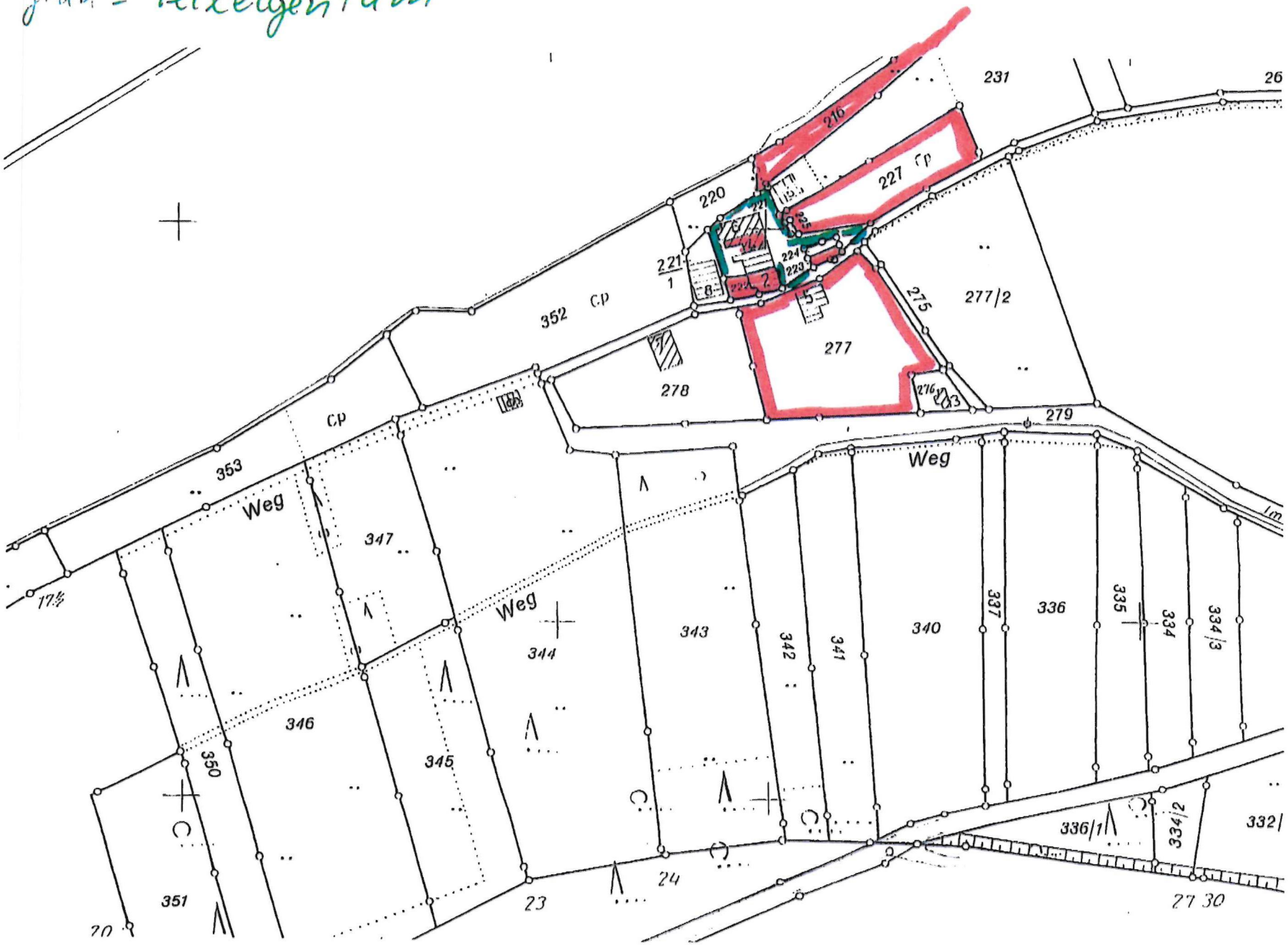
Dass es verschiedene Möglichkeiten gibt, haben wir beim Kauf des Teileigentums 221 und anderer Grundstücke von Familie Wieder im Jahre 2017 bewiesen. Dieser Kauf erfolgte mittels einer Leih- und Schenkgemeinschaft über die GLS-Bank. In den vergangenen Jahren hatten wir insgesamt 4 Leih- und Schenkgemeinschaften gebildet (Aufbau, Entschuldung, Kauf Wiedergelände)

Motto:

Gemeinsam sind wir die Investoren für ein Gemeinschaftsprojekt

rot = komplette Fläche o. Sondernutzungsrecht

grün = Teileigentum



So können Sie uns finanziell unterstützen

Möglichkeit 1: direkte Spende

Kontoinhaber: Naturfreunde Neckarbischofsheim e. V.

IBAN: DE32 6729 1700 0043 2497 11

Vermerk: Grundstückskäufe Landschaftspflege

Bitte Namen und Adresse ebenfalls vermerken, um die Spendenquittung zustellen zu können.

Möglichkeit 2: Spende über die Plattform

www.betterplace.org

NaturFreundehaus Zwingenberger Hof – Leuchtturmprojekt im Unteren Neckartal
https://www.betterplace.org/de/projects/146816

Möglichkeit 3: Beteiligung an einer Leih- und Schenkgemeinschaft

Solidarisch

GLS Schenkgemeinschaften

sind gelebte **Solidarität** und Gemeinschaft. Seit 1974 haben wir (die GLS-Bank) über 1.000 Schenkgemeinschaften finanziert. Dahinter stehen tausende Menschen, die Monat für Monat gespendet haben.

Weitere Informationen bei:

Herbert Hauck:
herbert.hauck@naturfreunde-neckarbischofsheim.de

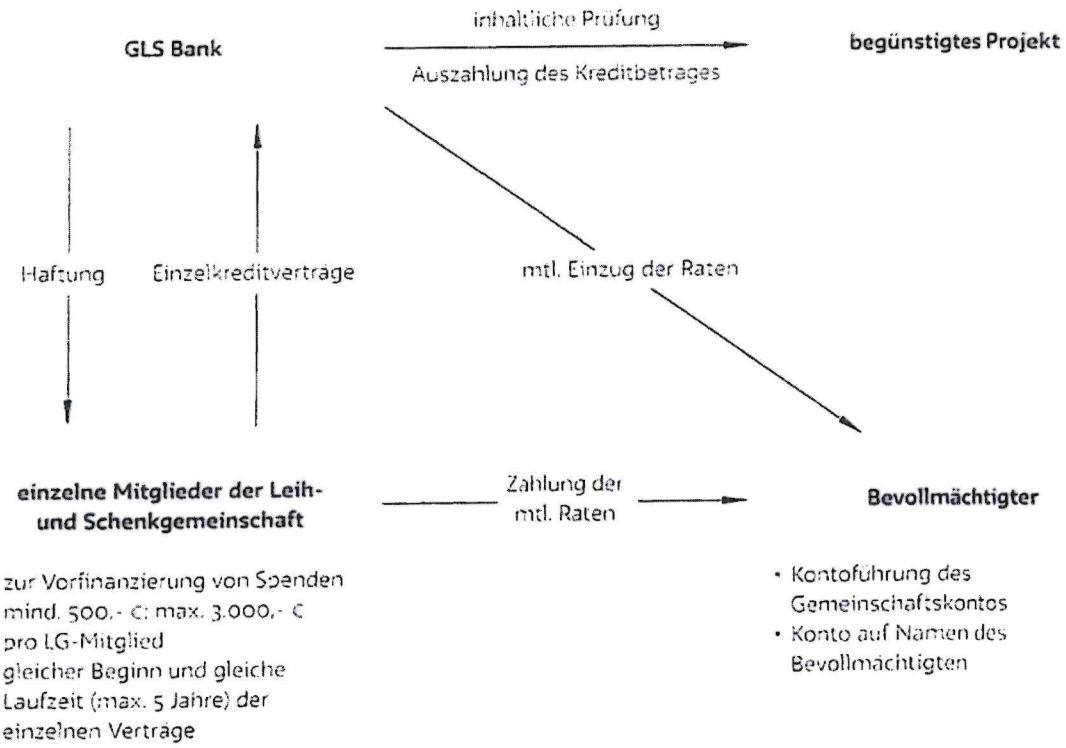
Die „Leih- und Schenkgemeinschaft“:

eine besondere Form solidarischen Handelns

Seit ihrer Gründung im Jahre 1974 versucht die GLS Gemeinschaftsbank eG – zusammen mit ihren Kundinnen und Kunden - über die üblichen Kreditformen hinausgehende, individuelle und sozial-relevante Finanzierungsmöglichkeiten zu entwickeln und anzubieten: Kreditformen, die ganz nah und konkret mit den beteiligten Menschen und ihren Vorhaben und Projekten verbunden sind.

Die „Leih- und Schenkgemeinschaft“ bei der GLS Bank

Struktur der Leihgemeinschaft als Solidargemeinschaft:



Was ist eine Leihgemeinschaft?

Gemeinnützige Einrichtungen (wie Vereine, Projekte, Initiativen o.ä.) werden vorwiegend durch Zuwendungen sowie Schenkungen und Beiträge ihrer Mitglieder und Förderer finanziert. Diese Beiträge und Spenden fließen üblicherweise in Form von regelmäßigen, kleineren Beträgen. Durch eine Leihgemeinschaft ist es möglich, solche zweckgebundenen Spenden vorzufinanzieren, wenn sofort ein größerer Betrag (z. B. für ein Bauvorhaben) bereitgestellt werden muss.

Trotz Beschränkung des einzelnen Leihgemeinschaftskredites auf höchstens 3.000 Euro können bei größeren Initiativen auf diese Weise auch hohe Beträge zusammengebracht werden. Einer Leihgemeinschaft können höchstens 25 Leihgemeinschafts-Mitglieder angehören. Bei einer größeren Anzahl von Menschen empfiehlt es sich, mehrere Leihgemeinschaften zu bilden, damit gegenseitige Wahrnehmung und echtes solidarisches Handeln möglich werden und dies auch so bleibt.

Wie funktioniert eine Leihgemeinschaft?

Die Mitglieder einer Leihgemeinschaft erklären ihre Bereitschaft, mit einem monatlichen Betrag von z. B. 50 Euro über einen Zeitraum von maximal 5 Jahren, das Projekt zu unterstützen. Damit geben sie eine Zusage über insgesamt 3.000 Euro ab. Alle Förderer schließen sich in der Leihgemeinschaft im Sinne einer Solidargemeinschaft zusammen und beantragen - jeder für sich - bei der GLS Bank einen Kleinkredit über ihre jeweilige Summe.

Diese Kreditbeträge werden gebündelt und dem begünstigten Projekt kann die Summe der Zusagen in einem Betrag schon zum Projektbeginn ausgezahlt werden. Die anschließende Kredittilgung wird von allen Mitgliedern der Leihgemeinschaft übernommen, wobei jedes Mitglied seinen eigenen Kredit zurückzahlt und zusätzlich gesamtschuldnerisch für alle anderen Kredite der Leihgemeinschaft haftet, bis diese vollständig getilgt sind. Die Höhe dieser zusätzlichen Haftung bleibt auf den eigenen Kreditbetrag beschränkt.

Aus Gründen einer praktikablen Kreditabwicklung wählt die Leihgemeinschaft in Selbstverwaltung einen Bevollmächtigten, der die Solidargemeinschaft in allen Belangen gegenüber der GLS Bank vertritt und zur reibungslosen Zahlungsabwicklung ein Sonderkonto für die Leihgemeinschaft einrichtet und führt.

Absender: _____

Tel.-Nr. _____

An die
NaturFreunde,
Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus,
Sport und Kultur, Ortsgruppe Neckarbischofsheim e.V.
Von-Hindenburg-Str. 28

74924 Neckarbischofsheim

Tel. 07263/961087 (AB)

Unterstützung beim Kauf von Grundstücken zur Absicherung und Weiterentwicklung des NaturFreundehauses Zwingenberger Hof als Freizeit- und Begegnungsstätte im Unteren Neckartal

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

den **Kauf der Grundstücke auf dem Zwingenberger Hof** möchte ich im Rahmen einer Leih- und Schenkgemeinschaft bei der GLS-Bank durch folgende Maßnahmen unterstützen:

O Ich kann mich bei der Leih- und Schenkgemeinschaft mit einem monatlichen Betrag in Höhe von

O	8,33 €	(60 Monate ergeben 500.-- €)
O	16,66 €	(60 Monate ergeben 1.000.-- €)
O	25,00 €	(60 Monate ergeben 1.500.--€)
O	33,33 €	(60 Monate ergeben 2.000.-- €)
O	41,66 €	(60 Monate ergeben 2.500.-- €)
O	50,00 €	(60 Monate ergeben 3.000.-- €)

beteiligen. Nach Überweisung des Betrages durch die GLS-Bank erhalte ich eine Spendenquittung über den Gesamtbetrag der 60 Monate. Zusätzlich erhebt die GLS-Bank Anfang des Folgejahres die Kostendeckungsumlage auf die Restdarlehenssumme (1,3% – 2%).

Bitte sendet mir die entsprechenden Unterlagen zu!

O Ich unterstütze den Kauf der Grundstücke mit einer einmaligen Spende in Höhe von _____ € auf das Konto der NaturFreunde Neckarbischofsheim e.V. bei der **Volksbank Neckartal eG; IBAN DE32 6729 1700 0043 2497 11** mit dem Stichwort:
Kauf der Grundstücke Zwingenberger Hof - Landschaftspflege.
Bitte komplette Adresse bei der Überweisung angeben.

Für die Spontanen mit einer Banking-App:
QR-Code für eine Spende

Herzliche Grüße